

Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss

Protokoll Nr. BKSA/03/2025

**über die öffentliche Sitzung des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses am 03.04.2025,
Ahrensburg, Marstall, Remise, Lübecker Straße 10**

Beginn der Sitzung : 19:30 Uhr
Ende der Sitzung : 21:12 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Herr Christian Schubbert-von Hobe

Stadtverordnete/r

Frau Carola Behr
Herr Stephan Lamprecht
Herr Dr. Detlef Steuer
Frau Sophie von Hülsen

Bürgerliche Mitglieder

Herr Hartmut Bade
Herr Dr. Torsten Sill i. V. f. Herrn Tim Schoon

Weitere Stadtverordnete, Beiratsmitglieder

Frau Emma Bley Kinder und Jugendbeirat
Frau Susanne Lohmann
Frau Jule Niehus Kinder und Jugendbeirat
Herr Wolfgang Schäfer

Verwaltung

Frau Tanja Eicher FBL III Bildung/Familie/Kultur
Herr Robert Tessmer FDL III.1/Schule und Sport
Frau Petra Haebenbrock-Sommer FDL III.3/Jugend und Kultur
Frau Ewgenia Lenk-Hagen FD III.1/Schule und Sport
Frau Gudrun Klein Protokollführerin

Gäste

Frau Manuela von Werder Schulleiterin Stormarnschule
Herr Thomas Gehrke Schulleiter Gemeinschaftsschule
Am Heimgarten
Herr Christian Hack Schulleiter Selma-Lagerlöf-Gemeinschaftsschule

Frau Dr. Tatjana Ceynowa

Frau Hella Eickenscheidt

Geschäftsführerin und
Museumsleitung Schloss
Ahrensburg
Vorsitzende Kulturzentrum
Marstall

Entschuldigt fehlt/fehlen

Stadtverordnete/r

Herr Tim Schoon

Behandelte Punkte der Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Einwohnerfragestunde
4. Festsetzung der Tagesordnung
- 4.1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds
5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2025 vom 06.02.2025
6. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung
- keine -
7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung
- 7.1. Berichte gem. § 45 c GO - keine -
- 7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen
- 7.2.1. Finanzierung der offenen Ganztagschulen im Grundschulbereich aufgrund des Rechtsanspruchs ab dem 01.08.2026
- 7.2.2. Sachstand Investitionsprogramm Ganztagsausbau
- 7.2.3. Grundschule Am Schloss Antrag des Kreises Stormarn auf Aufstellung eines Klassenraumcontainers
- 7.2.4. Startchancenprogramm
- 7.2.5. Fortschreibung Schulentwicklungsplanung
- 7.2.6. Grundschule Am Reesenbüttel Schulleiterwahlausschuss
- 7.2.7. Lizenzkosten an den Ahrensburger weiterführenden Schulen
- 7.2.8. Grundschule Am Schloß
Perspektivschule im Startchancenprogramm
8. Marstall / Prüfbericht Jahresabschluss 2024
9. Stiftung Schloss Ahrensburg – Zuwendung 2025 **2025/033**
10. Städtebauförderung - Maßnahmenplan 2025 - Aktualisierung **2025/004/1**
11. Beschaffung von iPads für die Ahrensburger weiterführenden **2025/031**

Schulen

- Aufhebung der Sperrvermerke im Haushalt 2025

12. Anträge auf Bezuschussungen von öffentlichen Veranstaltungen **2025/025**
- Antrag des Ahrensburger Stadtforums vom 14.01.2025 auf Bezuschussung der Vereinsmeile im Rahmen der Ahrensburger Stadtfeste 2025 und 2026
 - Antrag des Ahrensburger Stadtforums vom 15.01.2025 auf Kostenübernahme der Sondernutzungsgebühren und der Umsetzung verkehrsbehördlichen Anordnung für das Ahrensburger Oktoberfest in den Jahren 2025 bis einschließlich 2027
 - Antrag der uba GmbH auf Kostenübernahme der Sondernutzungsgebühren für das Ahrensburger Weinfest 2025 bis 2027
13. Anfragen, Anregungen, Hinweise
- 13.1. Ausscheiden von Herrn Schäfer aus dem BKSA

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

2. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses fest.

3. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen oder Anregungen von Einwohnern vorgebracht.

4. Festsetzung der Tagesordnung

Der Ausschussvorsitzende erweitert die Tagesordnung um TOP 4.1 – Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds -.

Der Vorsitzende bittet folgende Personen als sachkundige Bürgerinnen und Bürger zuzulassen:

zu TOP 8 – Frau Eickenscheidt

zu TOP 9 – Frau Dr. Ceynowa

zu TOP 11 – Frau von Werder
Herrn Gehrke
Herrn Hack

Anschließend stimmt der Ausschuss der Zulassung der sachkundigen Bürgerinnen und Bürger und der mit Datum vom 19.03.2025 versandten Tagesordnung zu.

4.1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds

Der Ausschussvorsitzende begrüßt Herrn Helmut Bade als bürgerliches Ausschussmitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses. Der Ausschussvorsitzende verpflichtet Herrn Bade gemäß § 46 Abs. 6 Gemeindeordnung Schleswig-Holstein(GO) per Handschlag als Ausschussmitglied des Bildungs-, Kultur- und Sportausschusses auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten und führt ihn in sein Amt ein.

5. Einwände gegen die Niederschrift Nr. 02/2025 vom 06.02.2025

Frau Jule Niehus vom Kinder- und Jugendbeirat hat an der Sitzung des BKSA am 06.02.2025 teilgenommen.
Mit diesem Einwand ist die Niederschrift genehmigt.

6. Nachfragen der Selbstverwaltung zu Berichten der Verwaltung

— *k e i n e* —

7. Berichte/Mitteilungen der Verwaltung

7.1. Berichte gem. § 45 c GO

— *k e i n e* —

7.2. Sonstige Berichte/Mitteilungen

7.2.1. Finanzierung der offenen Ganztagschulen im Grundschulbereich aufgrund des Rechtsanspruchs ab dem 01.08.2026

Die Richtlinie ist am 28.03.2025 im Entwurf bei der Stadt eingegangen. Darin ist enthalten, dass sich die geplante Förderung (75 % Land / 25 % Kommune) nur auf tatsächlich besetzte, rechtsanspruchserfüllende Plätze bezieht, das heißt nur bei 5 Tage Betreuung und 8 Stunden täglich (in der Regel bis 16 Uhr). Die Plätze mit geringeren Betreuungsstunden verbleiben bei der jetzigen Förderung. Es ist davon auszugehen, dass nur rd.40 % der jetzigen Plätze den Rechtsanspruch erfüllen.

Die Elternbeiträge werden mit 5,66 €/Stunde angerechnet (135 €/Monat).

Auf Nachfrage berichtet die Verwaltung, dass eine Stellungnahme zum Entwurf der Richtlinie beim Städteverband Schleswig-Holstein abgegeben wird.

7.2.2. Sachstand Investitionsprogramm Ganztagsausbau

Für die Erweiterung der Mensa an der Grundschule Am Reesenbüttel wurde im Rahmen des Investitionsprogramms zum Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote für Kinder im Grundschulalter eine Zuwendung in Höhe von 259.935,12 € bewilligt. Dies entspricht einer quotalen Zuteilung der Mittel von rund 47 %. Beantragt wurden 552.500 €. Es wurde ein Teilwiderspruch über die versagte Summe (rund 292.000 €) eingelegt.

Ein Zuwendungsbescheid für die Grundschule Am Hagen liegt noch nicht vor. Der Antrag für die zweite Cafeteria der Grundschule Am Schloß wird noch gestellt (Frist: 31.12.2025).

7.2.3. Grundschule Am Schloss Antrag des Kreises Stormarn auf Aufstellung eines Klassenraumcontainers

Die Schulleitung der Woldenhorn-Schule teilte mit, dass die Schule zum

Schuljahr 2025/2026 und in den nächsten Jahren einen enormen Schülerzulauf haben wird. Es muss kurzfristig eine 21. Klasse eingerichtet werden. Leider verfügt die Woldenhorn-Schule über keinerlei weitere Raumkapazitäten. Der Antrag des Kreises Stormarn ein Klassenraummietcontainer an die Grundschule Am Schloss aufzustellen wurde abgelehnt, da dies nur für einen kurzfristigen Zeitraum (ca. 1,5 Jahre) und mit erheblichem Aufwand möglich ist. Die Raumbedarfe der Woldenhorn-Schule sind jedoch langfristig steigend. Die Schule hat zum Sommer 2025 rund 200 Schülerinnen und Schüler. Der Kreis geht von einem Anstieg auf 220 bis 240 Schülerinnen und Schüler aus.

7.2.4. Startchancenprogramm

Das Startchancenprogramm besteht aus drei Säulen: Investitionsprogramm für Baumaßnahmen, Schul- und Unterrichtsmaterialien, Personalkosten.

Für Baumaßnahmen stehen 2,3 Mio. € zur Verfügung (70 % Förderquote).

7.2.5. Fortschreibung Schulentwicklungsplanung

Die Schulentwicklungsplanung soll in 2026 mit dem Büro biregio in 2026 fortgeschrieben werden; insbesondere in Hinblick auf die 6-Zügigkeit der Grundschule Am Schloss.

7.2.6. Grundschule Am Reesenbüttel Schulleiterwahlausschuss

Die Sitzung des Schulleiterwahlausschusses für die Grundschule Am Reesenbüttel findet am 29. April 2025 vor Ort statt.

7.2.7. Lizenzkosten an den Ahrensburger weiterführenden Schulen

Für den in 2025 geplanten MDM-Wechsel fallen an den weiterführenden Schulen Kosten in Höhe von rund 23.800 € an. Für alle Ahrensburger Schulen betragen die Kosten einmalig ca. 42.500 €. Der MDM-Wechsel ist aus technischer und rechtlicher Sicht notwendig. Die laufenden Kosten für MDM-Lizenzen betragen in diesem Jahr rund 3.400 € an den weiterführenden Schulen. Die weiterführenden Schulen verfügen aktuell über 968 iPads.

Ferner nutzen die weiterführenden Schulen Iserv als Lernplattform. Die Lizenzgebühren hierfür betragen jährlich rund 25.000 €.

7.2.8. Grundschule Am Schloß Perspektivschule im Startchancenprogramm

Säule 1- Baumaßnahmen

Auf Nachfrage berichtet die Verwaltung, dass als Grundvoraussetzung für die Finanzierung baulicher Veränderungen / Erweiterungen an der Schule eine Vereinbarung geschlossen werden muss zwischen Schule und Schulaufsicht. Notwendig ist es, zunächst ein Konzept über den Raumbedarf zu erstellen. Zurzeit finden Vorgespräche zwischen Schule und der Schulaufsicht statt. Auch Schule und Schulträger sind miteinander im Gespräch.

Säule 2 - Personal

Derzeit gibt es die Möglichkeit eine Stelle einzurichten. Hierfür stehen Mittel vom Land bis 2029 zur Verfügung. Die Schule benötigt einen Anstellungsträger.

8. Marstall / Prüfbericht Jahresabschluss 2024

Frau Eickenscheidt wird nach 10-jähriger Tätigkeit den Vorsitz des Kulturzentrums Marstall ab dem 19.05.2025 abgeben. Frau Eickenscheidt bedankt sich recht herzlich für die gute Zusammenarbeit mit Politik und Verwaltung, blickt noch einmal auf ihre 10-jährige Arbeit zurück und gibt einen Ausblick auf das kommende Jahr.

Stellvertretend für alle Ausschussmitglieder bedankt sich der Vorsitzende für

die gute und produktive Zusammenarbeit.

Die Prüfung fand am 28.01.2025 mit dem Rechnungsprüfungsamt im Marstall statt. Der Nachweis des Kulturzentrum Marstall am Schloss e. V. über die zweckentsprechende Verwendung der von der Stadt Ahrensburg für das Jahr 2024 gewährten Zuschüsse in Höhe von 140.000 € wurde vollständig erbracht. Eine Überprüfung der entsprechenden zahlungsbegründenden Unterlagen und Einzelbelege ergab keine Beanstandungen. Das freie Vereinsvermögen zum Ende des Jahres 2024 lag mit einem Betrag in Höhe von 2.397,77 € über der Höchstgrenze der von der Stadtverordnetenversammlung zugestandenen Liquiditätsrücklage von 60.000 €. Dieser Betrag ist an die Stadt zu erstatten. Der Kurzbericht liegt dem Protokoll als **Anlage** bei.

Aufgrund § 22 Abs. 2 Nr. 3 GO – Ausschließungsgründe – verlässt Herr Schäfer in der Zeit von 20:12 Uhr bis 20:25 Uhr (zu TOP 9) den Sitzungsraum.

9. Stiftung Schloss Ahrensburg – Zuwendung 2025

Die Verwaltung erläutert die Vorlage. Der Jahresabschluss 2024 wird dem Stiftungsrat erst im Mai 2025 vorgelegt, sodass es in der Vorlage ausschließlich um die Zuwendung 2025 geht. In 2024 wurde die Stiftung Schloss Ahrensburg mit 240.000 € bezuschusst. Für 2025 wurde ein Zuschuss in gleicher Höhe beantragt. Die Zuschusshöhe auf gleichen Niveau zu halten, war eine Herausforderung, da erhebliche Kostensteigerungen bei Strom, Wasser, Energie ausgeglichen werden mussten. Zudem haben sich die Voraussetzungen bei der Vermietung des Kellers mit einem neuen Caterer grundlegend verändert. Frau Dr. Ceynowa ergänzt, dass sich auch die Wartungskosten enorm erhöht haben und die Kosten für die Baumpflegemaßnahmen des alten Baumbestands sehr kostenintensiv sind.

Ein Ausschussmitglied schlägt vor, den Vorschlag der Vorlage hinsichtlich der Planungssicherheit, die Zuwendung auf drei Jahre festzulegen, aufzugreifen.

Anschließend stimmt der Ausschuss über den Beschlussvorschlag ab.

Abstimmungsergebnis: Alle dafür

Beschlussvorschlag:

Der Stiftung Schloss Ahrensburg wird gemäß ihrer Budgetplanung vom 11.11.2023 (Anlage) eine Zuwendung bis zu einem Betrag von 240.000 € gewährt.

10. Städtebauförderung - Maßnahmenplan 2025 - Aktualisierung

Federführend ist der BPA. Die Aufnahme in den Maßnahmenplan ist im Bewilligungsverfahren der Städtebauförderung die 2. Stufe nach dem Innenstadtkonzept. Über den Maßnahmenplan prüft das Innenministerium SH die Förderfähigkeit von Einzelmaßnahmen. Der Maßnahmenplan ist jährlich zum 28.02. beim Land einzureichen, kann aber unterjährig aktualisiert und fortgeschrieben werden.

Die Anmeldung der Einzelmaßnahme für den Maßnahmenplan ist erfolgt.

Die Fortschreibung des SBF Maßnahmenplans 2025 durch die Vorlage 2025/004/1 erfolgt durch die Aufnahme der Einzelmaßnahme „Sanierung nördlicher Marstall“. Durch zur Verfügung stehende personelle Kapazitäten im Fachdienst IV.4 –Zentrale Gebäudewirtschaft können die Umsetzung der Einzelmaßnahme nun verwaltungsintern betreut und die Voraussetzungen für die Erreichung der 3. Stufe geschaffen werden.

Die in der Vorlage genannten 860.000 € Kosten für die Sanierung des nördlichen Marstalls sind eine sehr grobe Schätzung. Die Höhe der Investitionskosten ist im Rahmen der weiteren Planung zu konkretisieren.

Die dritte Stufe beinhaltet die Genehmigung des Einzelantrages für die jeweilige Maßnahme. Dieser muss genehmigungsreife Bauantragsunterlagen, ein Nutzungs-Gestaltungs-Konzept, Erläuterungen zur Berücksichtigung zielgruppen-spezifischer Belange, Erläuterungen zur Berücksichtigung von Klima- und Umweltschutzbelangen, eine Kostenberechnung gemäß DIN 276 sowie zahlreiche weitere Anlagen enthalten.

Auf Anfrage wird mitgeteilt, dass nach Genehmigung des Einzelantrages mit einer 2/3 Förderung gerechnet werden kann.

Auf Nachfrage erklärt der Vorsitzende, dass die Federführung über die Städtebauförderung beim BPA liegt und die Vorlage dem BKSA zur Kenntnis gegeben wird, damit dieser ob seines inhaltlichen Interesses über die aktuellen Entwicklungen Kenntnis erlangt.

Anschließend nimmt der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

Beschlussvorschlag:

1. Der Antrag des Ahrensburg Stadtforums vom 14.01.2025 auf Kostenübernahme für den Transport, den Auf- und Abbau der Markthütten in der Vereinsmeile (Manhagener Allee) im Rahmen des Ahrensburger Stadtfestes mit je 500 € Miete pro Hütte wird abgelehnt.
2. Auf Basis der verfügbaren Haushaltsmittel im Haushaltsjahr 2025 (PSK 57105.5318000) gewährt die Stadt Ahrensburg einen Zuschuss für maximal zehn Hütten mit je 200 €.

13. Anfragen, Anregungen, Hinweise

13.1. Ausscheiden von Herrn Schäfer aus dem BKSA

Herr Schäfer berichtet, dass er zukünftig als fraktionsloser Stadtverordneter tätig sein wird und somit seinen Sitz im BKSA aufgeben muss. Herr Schäfer bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit der Verwaltung und dem Ausschuss. Herr Schubbert bedankt sich bei Herrn Schäfer für die gute Mitarbeit im Ausschuss.

gez. Christian Schubbert-von Hobe
Vorsitzender

gez. Gudrun Klein
Protokollführerin